

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

58. Jahrgang

FREITAG, 20. Januar 2012

Nummer 03

Willkommen an Bord! Das Traumschiff

„FW Feuerwehr“

**geht auf große Kreuzfahrt
am Samstag, 21. Januar 2012
in der Schlossberghalle Ortenberg**

Beginn: 19.30 Uhr (Saalöffnung ist um 18.30 Uhr)

Unsere Besatzung hat wieder ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das garantiert gute Laune verbreiten wird:

- **eine musikalische Kreuzfahrt rund um die Welt**
- **„Große Träume“ mit der Jugendfeuerwehr**
- **Showtanz „X-Pression“ im schiffseigenen Nachtclub**
- **Einakter „Spanien Olé“ in unserem Bord-Theater**
- **„Die Piraten sind los“ mit dem Feuerwehrballett**
- **Die Feuerwehr-Singers präsentieren „Seemannslieder“**

Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt die Kapelle „Top Musik“ auf.

Dazu werden sie unsere Feuerwehrköche kulinarisch verwöhnen und Ihnen den ein oder anderen Leckerbissen auf den Teller zaubern.

Auf Ihren Besuch freuen sich Kapitän Karl Stigler und seine Matrosen

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

22.1.31	Neumann Reinhold, Im Sommerhaldele 17	81. Geb.
22.1.33	Rieder Hella geb. Abel, In der Grund 5	79. Geb.
23.1.37	Kipper Alois, Hauptstr. 48	75. Geb.
25.1.38	Füller Anna geb. Kollmer, Zehntfreistr. 31	74. Geb.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

.....Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?

..... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?

.....Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?

.....Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch schwach?

.....Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?

.....Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen.

Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleiterin Frau Stecher-Bartscher, Ohlsbach Tel. 07803/969912 oder 07803/6933.

Sprechtage des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 23.01.2012 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 23. Januar 2012 findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauanträge seit der Sitzung vom 14. November 2011:
 - a) Flst.Nr. 6362, 6368 Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung - Anlage einer Kleinterrassenanlage - Gewinn: Hinter dem Berg
 - b) Flst.Nr. 9080 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Im Weizenfeld 24
3. Aufforstungsantrag gemäß Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz
4. Beschluss über die Beibehaltung der bisherigen Grundsteuerhebesatze für das Jahr 2012
5. Ausschreibung der Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr
6. 2. Anderung des Bebauungsplans „Weizenfeld“ –
 - Anderung des Aufstellungsbeschlusses
 - Entwurfsbilligung und
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
7. Erlass einer Satzung über die Gewährung einer Sitzungsvergutung für protokollfuhrende Personen
8. Bekanntgaben von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
9. Verschiedenes/Mitteilungen
10. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Veröffentlichung von Jubilaumsdaten

(§ 34 Abs. 2) und Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Abs. 2 u. 3 des Meldegesetz BW), Gruppenauskunfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen (§ 34 Abs. 1 Meldegesetz BW Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskunften (§ 32a Abs.1 MG)

Veröffentlichung von Jubilaumsdaten

Die Meldebehörde beabsichtigt, auch künftig aufgrund des Melderegisters Namen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren zu veröffentlichen (§ 34 Abs. 2 Meldegesetz)

Veröffentlichung in Nachschlagewerken

Die Meldebehörde darf Vor- und Familienname, akademische Grade, Beruf und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbuchern und ähnlichen Nachschlagewerken

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlemer Straße 9
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
Telefon 07 81 / 5 04 14 52
Telefax 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

ken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln (§ 34 Abs. 3 Meldegesetz). Jeder Einwohner hat das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt (§ 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes).

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt Ortenberg, Einwohnermeldeamt, mitzuteilen.

Im Falle der Veröffentlichung in Nachschlagewerken kann der Einwohner bestimmen, ob seine Daten nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen nicht erfolgt, oder dass jegliche Eintragung unterbleibt.

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, folgende Daten, sowie die Zugehörigkeit zu einer öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft:

Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Geschlecht, Anschriften, Übermittlungssperren, Sterbetag.

Familienangehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern der minderjährigen Kinder. Der Betroffene kann verlangen, dass seine Daten nicht übermittelt werden (§ 30 Abs. 2 Satz 3 des Meldegesetz)

Wer nicht wünscht, dass seine Daten übermittelt werden, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt –Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen

Die Meldebehörde darf Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Wahl- oder Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist:

Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften

Bei Wahlen und Abstimmungen an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde diese Daten, sowie die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger zu dem Zweck nutzen, ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

-Die Geburtsdaten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden-

Die Betroffenen haben das Recht, der Auskunftserteilung oder der Nutzung der o.g. Daten zu widersprechen (§ 34 Abs. 1, Satz 3 Meldegesetz).

Wer nicht wünscht, dass seine Daten an Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen weitergeleitet werden, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt –Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften nach § 32 a MG

Melderegisterauskünfte können auf automatisiert verarbeitbaren Datenträgern, durch Datenübertragung oder im Wege des automatisierten Abrufs (Meldeportal) über das Internet erteilt werden. Diese Auskünfte werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentlich u. nichtöffentliche Stellen erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 - 19 29 2 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg	0781 - 47 2 - 0
St. Josefs Klinikum Offenburg	0781 - 47 1 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

20.01.	Apothek Zunsweier, Am Kirchberg 2, Tel: 0781/53466
21.01.	Sonnen, Im Kaufland, Tel: 0781/68620
22.01.	Marien, Hauptstraße 73, Schutterwald, Tel: 0800/0001940
23.01.	Weingarten, Ecke Weingartenstraße/Moltkestraße, Tel: 0781/37717
24.01.	Johannis, Am Schillerplatz, Tel: 0781/9359-0
25.01.	Linden, Am Lindenplatz, Tel: 0781/25519
26.01.	Löwen-Apoth., Wilhelmstr. 9, Tel. 36141

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Sekretariat des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster Stefan Grimm	07803 - 966 - 00
	0162 - 2535729

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
-----------------------	----------------

Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	07803 - 96 99 12,
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 69 33
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

Abfallabfuhr

Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
Montag, 23. Januar 2012	Graue Tonne
Dienstag, 24. Januar 2012	Sperrmüll
Donnerstag, 26. Januar 2012	Grüne Tonne

Nach § 32a Abs. 2 MG können die Betroffenen (Bürger/innen u. Einwohner) von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Wer keine Auskunftserteilung über das Internet wünscht, wird gebeten dies dem Bürgermeisteramt – Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

Ortenberg, den 20.01.2012
Der Bürgermeister



Sommerferienprogramm 2012

Gesucht: Ideen ohne Grenzen

Das Team des Sommerferienprogramms und die Gemeindeverwaltung suchen Freiwillige, die Interesse daran haben, sich in irgendeiner Weise beim Ferienprogramm 2012 zu engagieren.

Ansprechen wollen wir insbesondere Vereine, Jugendvertreter, Firmen, Unternehmer, Landwirte und Einzelpersonen, die sich mit einem Projekt einbringen wollen.

Besonders gesucht sind auch Personen, die bereit sind, an einigen Projekten lediglich als Aufsichtsperson oder als Fahrdienst mitzuwirken

Ein vielseitiges Programm für unsere Kinder lebt ganz besonders von einer breiten Beteiligung der ganzen Dorfgemeinschaft. Wer kann z. B. den Kindern das Binden von Kräuterbüscheln oder das Brotbacken zeigen, wer will als Vorleseoma Märchen oder Geschichten erzählen, wer kann Kinder bei einem Museumsbesuch, bei Wanderungen oder Ausflügen begleiten? Alle Ideen mit Angeboten für Kinder von 6 bis 14 Jahren sind willkommen.

Wir brauchen Sie – Freude und Spaß sind garantiert!

Informationen erhalten Sie von Frau Nicole Maurer auf dem Rathaus (0781 -93350).

Das Sommerferienprogramm-Team und die Gemeindeverwaltung.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Psychologische Beratungsstelle Achern umgezogen

Die Psychologische Beratungsstelle (PB) Achern ist umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Großsteinfeld 31. Die PB musste aus den alten Räumlichkeiten in der Illenauer Straße ausziehen, da die Stadt Achern die rote Villa, das ehemalige Domizil der PB, verkauft.

Die neuen Kontaktdaten sind:
Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Großsteinfeld 31, 77855 Achern
E- Mail: pb.achern@ortenaukreis.de

Anbau und Verwertung von Körnerleguminosen

Zu einem Vortrag über den Anbau und die Verwertungsmöglichkeiten von Öl- und Eiweißpflanzen wie Erbsen, Lipinen, Acker- und Sojabohnen, sogenannten Körnerleguminosen, lädt das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis interessierte Landwirte ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 31. Januar, um 19:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft in Offenburg statt. Es referieren Dr. Hubert Sprich von der Firma ZG-Raiffeisen-Agrar und Volker Heitz, Pflanzenschutzberater beim Amt für Landwirtschaft

Arbeitskreis Mutterkuhhalter

Mitgliederversammlung Arbeitskreis Mutterkuhhalter

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis macht interessierte Gäste auf die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Mutterkuhhalter und einen anschließenden Fachvortrag aufmerksam. Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 26. Januar, im Gasthaus Ochsen in Fischerbach statt und beginnt um 19.30 Uhr. Zunächst wird Geschäftsführer Werner Weinzierle seinen letzten Bericht als Geschäftsführer halten und verabschiedet werden. Die neue Geschäftsführerin Ulrike Schätzle wird Informationen zur geplanten Lehrfahrt mitteilen. Danach wird Karl Köberle von der Dr. Schaette GmbH in Bad Waldsee unter dem Thema „Heilpflanzen in der Rinderhaltung?“ über die Anwendung der Phytotherapie, der Pflanzen- und Naturheilkunde, informieren.

Weitere Auskünfte erteilt Ulrike Schätzle, Amt für Landwirtschaft, unter Tel. 0781 805 7207

Schulungen zum Programm Fiona

Zum Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Die Schulungen für Fortgeschrittene finden ab dem 30. Januar morgens von 9 bis 12 Uhr oder nachmittags von 13 bis 16 Uhr statt. Alternativ bietet das Amt zwei Abendtermine am 2. oder 13. Februar von 18 bis 22 Uhr an.

Die Anfängerschulungen finden ab dem 27. Februar morgens von 9 bis 12:30 Uhr oder nachmittags von 13:30 bis 17 Uhr sowie am 1. oder 8. März abends von 18 bis 22 Uhr statt.

Die Schulungen finden jeweils im EDV-Raum in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg statt. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft telefonisch unter 0781 805 7100 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de bzw. mike.lauble@ortenaukreis.de entgegen.

Die Schulungsteilnehmer sollten bereits im Vorfeld prüfen, ob die Zugangsdaten für FIONA (PIN) noch aktuell sind.

Neu 2012

Ab diesem Jahr ist auch der Antragsmantel im Online-Programm integriert.

Ausblick

Bereits im Jahr 2013 wird aus Kostengründen der generelle Versand der Antragsunterlagen und Flurstücksverzeichnisvordrucke eingestellt und für das Jahr 2014 soll nach den Planungen des Ministeriums Ländlicher Raum nur noch in Ausnahmefällen eine Papierantragstellung möglich sein.

Das Landratsamt Ortenaukreis – Jugendamt – informiert:

Tagespflege von Kindern unter drei Jahre – noch Zuschüsse für das Jahr 2011 sichern – unabhängig vom Einkommen der Eltern!

Die Angebote der Kindertagesbetreuung sollen auch im Ortenaukreis weiter ausgebaut werden. Die Tagespflege stellt für diesen geplanten Ausbau einen wichtigen Baustein dar und zwar als Alternative oder Ergänzung zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Dies gilt im Besonderen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Das Land Baden-Württemberg stellt daher für Eltern von Kindern unter drei Jahren besondere Zuschüsse bereit, um sie bei der Bezahlung der Betreuungskosten einer Tagesmutter zu entlasten. Diese Zuschüsse werden unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt. Sie richten sich ausschliesslich nach der täglichen Betreuungszeit des Kindes. **Im Ortenaukreis betragen diese Zuschüsse für das Jahr 2011:**

... bei einer Betreuungszeit in Stunden von ...								
täglich oder	1	2	3	4	5	6	7	8
wöchentlich oder	5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40
monatlich	21	22 - 42	43 - 63	64 - 84	85 - 105	106 - 126	127 - 147	148 - 168
Zuschuss mtl. EUR	19	38	57	75	94	113	132	151

Voraussetzung ist ferner, dass die Betreuung von einer **qualifizierten Tagesmutter** im Umfang von **mindestens 5 Stunden wöchentlich** geleistet wird.

Die Zuschüsse werden vom Jugendamt **halbjährlich für die jeweils zurückliegenden Monate** ausbezahlt. Entsprechende Anträge sind unter der Tel.Nr. 0781/805-1435 erhältlich oder können über das Internet (ortenaukreis / bürgerservice / formulare / kinder und jugend / zuschussantrag kinder unter drei jahren in tagespflege) bezogen werden. **Die Zuschüsse können somit noch für das 2. Halbjahr 2011 beantragt werden!**

Eltern, die vom Jugendamt bereits bei der Bezahlung ihrer Tagesmutter unterstützt wurden, aber dennoch einen Eigenanteil zu leisten hatten, wird der Zuschuss automatisch erstattet. Weitergehende Beratung und Unterstützung bei Fragen zu diesem Thema geben Harald Wendle in Offenburg (0781/805-1382) und Mechtild Schorpp in Lahr (07821/95449-2155).

Herausforderung Agrarmärkte: Moderne Vermarktungsinstrumente für Getreide- und Ölsaaten

Um moderne Vermarktungsinstrumente für Getreide und Ölsaaten geht es in einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung der Landwirtschaftsämter der Landkreise Rastatt und Ortenaukreis. Werner Schmid von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd sowie Franz Utz von der ZG Raiffeisen eG Karlsruhe werden Vermarktungsmöglichkeiten und -instrumente vorstellen und an konkreten Beispielen erläutern.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 1. Februar 2012, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt. Um Anmeldung bis Montag, 30. Januar, unter Tel. 0781 805 7100, Fax 0781 805 7200 oder E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de wird gebeten.

Deutsche Rentenversicherung

Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kostenlos Vorträge rund um Rente und Altersvorsorge an:

09. Februar 2012 um 16.30 Uhr

„Rente & Steuern – was muss ich wissen?“

22. März 2012 um 16.30 Uhr

„Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?“

Die Vorträge dauern circa 2 Stunden. Sie finden in den Räumen der Aussenstelle Offenburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Okenstr. 27 in 77652 Offenburg statt.

Bitte melden Sie sich vorher unter 0781 63915 0 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. führt am Mittwoch, dem 01. Februar 2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Appenweier-Nesselried seine diesjährige Generalversammlung durch. Im Anschluss an die Regularien hält Herr Kurt Glück, Fa. Horsch-Maschinen, Schwandorf, den sicher sehr interessanten Vortrag: „Globale Märkte – Zukunftsstrategien für die Landwirtschaft“ halten.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

Fundsachen

- 1 Damenfahrrad, Spielplatz „Hinterm Berg“
- 1 Geldbeutel, Hauptstraße
- 1 Schlüssel, Bäckerei Herp
- 1 Wollmütze, Bruchstr.
- 1 Regenschirmhülle, Untere Matt

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Kaufmännische Schulen Offenburg

Informationsabende über das breite Bildungsangebot an
den Kaufmännischen Schulen Offenburg
Zähringerstraße 37 – 39, 77652 Offenburg

1. Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG)** können Schülerinnen und Schüler einer Hauptschule, einer Realschule und eines allgemein bildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.
2. Das **dreijährige Wirtschaftsgymnasium (3WG)** setzt einen Mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums voraus und schließt mit der allgemeinen Hochschulreife ab.
3. Die **zweijährige Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) (2BFW)** bietet Hauptschülerinnen und Hauptschülern die Möglichkeit, die Fachschulreife zu erwerben.
4. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg (BK1)** hat als Zugangsvoraussetzung den Mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung.
5. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg (BK2)** baut auf dem BK 1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.
6. Das **zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR)** setzt den Mittleren Bildungsabschluss voraus bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.
7. Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH)** baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife.
8. An der **Kaufmännischen Berufsschule (BS)** können Auszubildende neben ihrer Ausbildung, aufbauend auf dem Mittleren Bildungsabschluss, zusätzlich die Fachhochschulreife (FHR) erwerben.

Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern und Schülerinnen und Schülern konkret beantwortet werden.

Weitere **Vorabinformationen** unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung.

Informationsabende über das Bildungsangebot:

Montag, 23. Januar 2012, 19:00 Uhr,
für 3WG, 2BFW, 1BKFH

Dienstag, 24. Januar 2012, 19:00 Uhr,
für BK1, BK2, BKFR und BSFHR

Mittwoch, 25. Januar 2012, 19:00 Uhr,
für 6WG

Anmeldeschluss: 1. März 2012

Info: Tel: 0781 805-8100 Zentrale
Fax: 0781 805 8101
0781 805-8117 WG

0781 805-8119 BKFR, BK2, BFW, BKFH

Fax: 0781 805-8102

0781 805-8123 BK1, BSFHR

Gewerbe Akademie Offenburg

Telefontraining für Auszubildende

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet für Auszubildende am Donnerstag, 2. Februar ein Telefontraining „Die richtige Botschaft am Telefon“ an. Das Telefon ist eine wichtige Visitenkarte im Kundenkontakt. Fehler beim Telefonieren wirken sich direkt auf das Ansehen des Unternehmens beim Kunden aus. Der Telefonkontakt ist für den Betrieb eine Weichenstellung für die Zukunft.

Richtiges Telefonieren kann in diesem eintägigen Seminar gelernt werden. Es geht um eigene Sprech- und Sprachgewohnheiten, die man verändern kann. Es werden Gesprächsstrategien erarbeitet auch für schwierige Situationen. Sich besser auf bestimmte Situationen beim Telefonieren einstellen und erfolgreicher darauf reagieren können wie Terminvereinbarungen treffen, Annahme von Reklamationen und Beschwerden oder die kundenorientierte Weitergabe zu hausinternen Fachleuten. Weitere Auskünfte zu Inhalten und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie in Offenburg unter Telefon 0781 793 105.

Info-Abend zum Bilanzbuchhalter

Die nächste Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter beginnt am 20. März. Hierzu veranstaltet die Gewerbe Akademie am Montag, 23. Januar, 18 Uhr im Gruppenraum in der Wasserstraße einen Info-Abend. Bilanzbuchhalter sind für die reibungslose Organisation und den Ablauf der Buchhaltung verantwortlich. Sie erstellen kurzfristige Finanzplanungen, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, wickeln den Zahlungsverkehr ab und bearbeiten Vorgänge im Mahnwesen und im Inkassobereich. Gleichzeitig untersuchen sie die Unterschiede zwischen HGB und IFRS und lernen die internationalen Rechnungslegungsvorschriften (Grundlagenteil) anzuwenden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

Angell Akademie Freiburg

Infoabend Berufskollegs an der Angell Akademie

Die Berufskollegs der Angell Akademie Freiburg veranstalten am Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr, in der Kronenstraße 2-4, einen Informationsabend. Interessierte können bereits um 19.30 Uhr bei einer Hausführung das moderne Akademie-Gebäude kennen lernen. Die Angell Akademie bietet Schülern nach Klasse 10 den Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Berufskollegs Fremdsprachen an. Beide Schulen können einjährig oder zweijährig besucht werden. Der erfolgreiche Abschluss des zweiten Jahres führt zur Fachhochschulreife.

Die kompakten und praxisnahen Lehrinhalte vermitteln die notwendigen Grundlagen für einen erfolgreichen Berufs- oder Studieneinstieg. Mit seinem sprachlichen Schwerpunkt vermittelt das BK Fremdsprachen berufsbezogene Sprachkenntnisse und die Grundlagen für Tätigkeiten im internationalen Rahmen.

Das Unterrichtsprogramm der Berufskollegs beinhaltet auch spannende, praxisbezogene Specials, wie etwa das Outdoor-Teamtraining oder das Praxisseminar, das fundiert auf den beruflichen Alltag vorbereitet.

Infoabend Kaufmännische Berufskollegs und Berufskolleg Fremdsprachen, Donnerstag, 26.01.2012, 20 Uhr, Hausführung um 19.30 Uhr ANGELL Akademie Freiburg, Kronenstraße 2-4, 79100 Freiburg
 Telefon: 0761/70 329-14, akademie-info@angell.de,
 www.angell-akademie-freiburg.de

Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.

Infoabend zum Einstieg in Klasse 5 am Montessori Zentrum ANGELL

Realschule und Gymnasium des Montessori Zentrum Angell veranstalten am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr, in der Mattenstraße 1, einen Infoabend zum Einstieg in Klasse 5. Das Team von Realschule und Gymnasium erläutert das pädagogische Konzept und informiert über das breite Profilangebot sowie das erweiterte Konzept der Ganztagsbetreuung. Selbstverständlich werden auch alle Fragen zum Aufnahmeverfahren beantwortet.

Seit diesem Schuljahr bietet das Montessori Zentrum Angell noch mehr Raum zum Lernen. Im neuen Gebäude an der Mattenstraße sind zusätzliche, gut ausgestattete Fachräume und eine moderne Cafeteria mit Mahlzeiten in Bio-Qualität entstanden.

Das Angebot am Gymnasium umfasst das Sprachliche, das Naturwissenschaftliche, das Kunst- und das Sportprofil sowie den Bilingualen Zug (Englisch/Deutsch). Die Realschule bietet ab Klasse 7 die Wahlpflichtfächer Technik und Französisch an.

Die Montessori-Pädagogik fördert in besonderer Weise eine individuelle und ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Infoabend Einstieg Klasse 5 an Realschule und Gymnasium, Mittwoch, 25. Januar 2012, 19.30 Uhr, Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V., Mattenstraße 1, 79100 Freiburg
 Infos unter Telefon 0761/70329-0, schulleitung@angell.de oder unter www.angellnet.de

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Forderungsmanager (IHK)

Im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein startet am 2. März ein Zertifikatslehrgang zum „Forderungsmanager (IHK)“. Angesprochen sind Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter mittelständischer Unternehmen, die Know-how für ein fachgerechtes Forderungsmanagement erwerben wollen.

Immer häufiger kaufen Kunden auf Kredit ein. Verwaltet werden die Darlehen von Forderungsmanagern. Deren Aufgabe ist es, Forderungsausfälle gering zu halten. Die Teilnehmer des viermonatigen Lehrgangs zum „Forderungsmanager“ lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Wege und Mittel des Forderungseinzugs kennen. Zu den Schulungsinhalten gehören diese Themen: rechtliche Grundlagen, Debitoren-Management und Zahlungsabwicklung, Kreditsicherheiten, Mahnverfahren, Insolvenzrecht, Forderungsverkauf und Kreditversicherung. Für den Aufbau eines Forderungsmanagements erhalten die Teilnehmer fertige Vorlagen. Der Fachkurs kann mit bis zu 50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

IHK Südlicher Oberrhein

Unternehmensnachfolge-Service der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein widmet sich verstärkt dem Thema Unternehmensfolge und baut hier Ihren Service aus. Ab dem Jahr 2012 werden an den IHK'n in Freiburg und Lahr kostenfreie Nachfolgesprächstunden angeboten. In Zeitblöcken á 60 min wird IHK Referent Thomas Kaiser individuell auf die Fragen der Unternehmerinnen und Unternehmer eingehen. Abgebende Unternehmen erhalten so eine erste Orientierung zum Nachfolgeprozess, erkennen mögliche Stolpersteine und werden - ausgestattet mit Informationen und Checklisten - gut informiert die Nachfolge angehen können. „Senior“-Unternehmen können sich telefonisch zur Sprechstunde bei Patrick Pohnke, IHK Südlicher Oberrhein, Tel. 07821/2703-631 oder per E-Mail an patrick.pohnke@freiburg.ihk.de anmelden. Die zunächst für 2012 vorgesehene Termine sind:

IHK in Freiburg:

08.02.2012, 15.05.2012, 15.08.2012, 15.11.2012

IHK in Lahr:

12.03.2012, 12.06.2012, 12.09.2012, 12.12.2012

Weitere Informationen zum Nachfolge-Service finden auf www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Dokumentennummer 153.

Sprechttag „Online Marketing“

Serviceangebot der IHK Südlicher Oberrhein und des RKW Baden-Württemberg

Häufig werden Internetseiten erstellt und bleiben dann über lange Zeit unverändert. Vielfach fällt es einem als Unternehmen auch schwer eine neutralen Blick auf den eigenen Internetauftritt zu erhalten. Man selbst ist häufig bereits so involviert, dass der Blick des Besuchers darauf nicht mehr so leicht nachvollzogen werden kann. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen machen sich noch nicht das volle Potenzial des Internets zunutze.

Die IHK Südlicher Oberrhein und das RKW Baden-Württemberg bieten daher eine individuelle Beratung zu den Stärken und Schwächen ihrer Internetpräsenz an. Das RKW Baden-Württemberg ist Geschäftsstelle des Electronic Commerce Centrums (ECC) Stuttgart-Heilbronn. Das ECC Stuttgart-Heilbronn ist ein unabhängiges Informations- und Beratungszentrum für mittlere und kleine Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk rund um das Themenfeld Internet für Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg.

Im Rahmen eines Checks Ihrer Internetpräsenz und eines individuellen Beratungsgesprächs erhalten Sie eine neutrale Beratung zur Interaktivität, Nutzerfreundlichkeit und Suchmaschinen-tauglichkeit Ihres Internetauftritts sowie Hinweise und Tipps zum Online-Marketing.

Die Beratung ist kostenfrei. Der nächste Beratungstermin ist am Mittwoch, 01.02.2012.

Die eineinhalbstündigen Beratungsgespräche finden in der Hauptgeschäftsstelle in Lahr, nach vorheriger Terminabsprache statt.

Einzeltermine können mit Herrn Patrick Pohnke, Tel. 07821 / 2703-631, Email: patrick.pohnke@freiburg.ihk.de vereinbart werden.

AWO-Elternschule Kinzigtal

Noch freie Plätze beim Schnupperkurs in der Kletterhalle
 Am Freitag, den 10.02.2012, um 15.45 bis 17.45 Uhr können sich Kinder ab 6 Jahren ohne Klettererfahrung an einem

Nachmittag mit(!) ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen. Die Teilnehmergebühr für Eltern und Kind beträgt insgesamt 21 Euro.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, ein Getränk, enge Hallenturnschuhe.

Zur Anmeldung wenden Sie sich an Stephanie Stern, AWO-Elternschule Kinzigtal, unter der Telefonnummer: 07803-921607

fit for work

**Betreuungskraft m/w (nach § 87 b SGB XI)
am 30. Januar 2012**

Zielgruppe:

Menschen die sich für die Arbeit mit beaufsichtigungs- und betreuungsbedürftigen Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitenstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen interessieren.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 30. Januar 2012

Montag bis Freitag: 08.15 – 12.30 Uhr

Qualifizierung dauert 10 Wochen

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Eleonore Dietrich Tel. 0781-9322480

kontakt@fitforwork.de

www.fitforwork.de

CNC – Fachkraft (Vollzeit) am 26. März 2012

Zielgruppe:

Arbeitssuchende im gewerblich – technischen Bereich und aus der Metallbranche.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 26. März 2012

Montag bis Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr

Qualifizierung dauert 4 Monate

Geprüfte/r Personalreferent/in (bsb) am 02. April 2012

Zielgruppe:

Mitarbeiter/inne aus Personalabteilungen; Personaldisponenten/innen aus der Zeitarbeit; Personalsachbearbeiter/innen

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 02. April 2012

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr

Sowie 14-tägig samstags: 08.45 – 12.00 Uhr

Die Weiterbildung dauert 7 Monate

Geprüfte/r Personalfachkaufmann/frau (IHK) am 05. März 2012

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Personalabteilungen; Personaldisponenten/innen aus der Zeitarbeit, Personalsachbearbeiter/innen

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 02. April 2012

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr

Sowie 14-tägig samstags: 08.45 – 12.00 Uhr

Die Weiterbildung dauert 12 Monate

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L Stufe A laufender Einstieg möglich

Zielgruppe:

Alle Nicht – Kaufleute, die sich betriebswirtschaftliches Kernwissen aneignen wollen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Laufender Einstieg möglich

Dienstag – Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr

Sowie Samstag: 08.45 – 12.00 Uhr

Die Weiterbildung dauert 4 Wochen.

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Elke Eble Tel. 0781-9322480

kontakt@fitforwork.de

www.fitforwork.de

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die **Fachhochschulreife**.

Durch ein attraktives Profil mit den Themen-schwerpunkten Automatisierungstechnik und Antriebstechnik (Automation & Drive) sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 11. September 2012.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder /9169-0 bzw. www.gs-lahr.de

Job-Start-Börse Freiburg und Tag der beruflichen Bildung 2012

Infomesse rund um Ausbildung und Studium - Eintritt frei

Zum vierten Mal findet im Februar die Gemeinschaftsveranstaltung Job-Start-Börse Freiburg mit dem Tag der beruflichen Bildung der Stadt Freiburg im Konzerthaus Freiburg statt. Die Veranstaltung ist wieder an zwei Tagen geöffnet. Schüler und Eltern können sich bereits am Mittwochabend, 8. Februar 2012, von 18.00 bis 20.30 Uhr bei den 86 Ausstellern der Job-Start-Börse sowie den acht öffentlichen beruflichen Schulen der Stadt Freiburg informieren. Am Donnerstag, 9. Februar 2012, ist die Ausstellung von 08.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Die Aussteller haben über 120 anerkannte Ausbildungsberufe aus den unterschiedlichsten Branchen sowie mehr als 25 duale Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Angebot. Das zweite Mal ist auch die Universität Freiburg als Aussteller vertreten und

wird ihre zahlreichen Studienmöglichkeiten vorstellen. Die acht öffentlichen beruflichen Schulen präsentieren ihre schulischen Angebote. Kostenlose Vorträge zu den Themen Bewerbung, Ausbildung und duales Studium runden das Programm ab.

Letztes Jahr nutzten über 5.000 Besucher diese breitaufgestellte Informationsplattform, um sich aus erster Hand über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Die Kooperationspartner der Job-Start-Börse Freiburg sind die AOK Südlicher Oberrhein, die Arbeitsagentur Freiburg, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg, die IHK Südlicher Oberrhein und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Der Tag der beruflichen Bildung wird gemeinsam von der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, der Walter-Rathenau-Gewerbeschule, der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, der Max-Weber-Schule, dem Walter-Eucken-Gymnasium, der Edith-Stein-Schule und der Merian-Schule gestaltet.

Ansprechpartnerin
Job-Start-Börse Freiburg
 Anne-Katrin Fein
 IHK Südlicher Oberrhein
 Referentin Schule / Wirtschaft
 Tel.: 0761/3858-195
 E-Mail: anne-katrin.fein@freiburg.ihk.de

Ansprechpartner
Tag der beruflichen Bildung
 Hans Lehmann
 Geschäftsführender Schulleiter der
 beruflichen Schulen der Stadt Freiburg
 Tel.: 0761/201-7740
 E-Mail: halefr@t-online.de

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Abbau/Aufräumen Feuerwehrball am Montag, 23.01.2012
 Am Montag, 23.01.2012 findet um 19.00 Uhr die Probe für die Gruppe „Nacht“ statt.

Der Kommandant



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Das **Erzähl-Café im Schlossbergstüble** ist an jedem Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, Leichte Gymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen mit alten Bekannten.

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon 35458.
 Wer abgeholt werden möchte, gebe bitte rechtzeitig Bescheid über das SoNO-Telefon 94869438.

Wenn es um weitere **Fahrdienste** geht, erfahren Sie alles Nähere ebenfalls über das SoNO - Telefon 948 694 38.

Wenn Sie **Fragen zum häuslichen Betreuungsdienst** haben, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin „Alltagsbegleitung“, Christine Danner-Reichle, Tel. 9489594.

Für das Mittagsbetreuung-Team der Werkrealschüler sucht SoNO Verstärkung. Es geht dabei um stundenweise Einsätze an einzelnen Wochentagen. Wenn Sie sich dafür interessieren, können Sie Ihre Nachfragen, auch was die Vergütung angeht, richten an Projektleiter Bernhard Harter, Tel. 36580.

Wir beraten Sie auch gern in Fragen von **Pflegeeinstufungen und -leistungen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht.**

Wichtige Einblicke in SoNO vermittelt unsere Homepage www.sono-ortenberg.de

Kontakt:
 Werner Kolb
 Wannengasse 2
 77799 Ortenberg
 Tel: 0781/94 86 94 38
 E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

An alle Kinder und Jugendliche des Turnvereins
 Heute Freitag den 20. Januar, findet um 17:30 Uhr die Jugendversammlung des TVO im Schlossbergstüble statt. In der Versammlung werden wir die Sportlerehrungen durchführen und die Sportabzeichen vergeben. Außerdem steht in diesem Jahr wieder die Wahl des Jugendvorstandes an. Die Versammlung ist auch dazu da, dass ihr Fragen stellen, Kritik äußern und neue Ideen vorschlagen könnt. Also, falls euch einer oder mehrere der Punkte betreffen oder ansprechen, dann fragt noch eure Freunde und wir sehen uns bei der Versammlung.

Wir freuen uns auf euch,
 Euer Jugendvorstand

Volleyball-Damen

Spieltag am Samstag 21.01.2012 in Ortenberg
 Die Hälfte der Saison der Volleyball-Damen ist schon vorbei. Der dritte Platz wurde von den Mädels erkämpft und jetzt geht es daran ihn zu halten. Am Samstag geht es beim Heimspiel in Ortenberg um 14 Uhr gegen den direkten Tabellenachfolger Denzlingen. Wir hoffen auf ein paar lautstarke Zuschauer und ein spannendes Spiel sowohl gegen Denzlingen, als auch gegen Appenweier. Wir laden alle herzlich ein.
 Die Volleyball-Mädels vom TV Ortenberg

Förderverein des Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

Einladung Mitgliederversammlung
 Die Vorstandschaft des "Förderverein des Turnverein 1903 Ortenberg" e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 24. Januar 2012 ein.

Die Mitgliederversammlung findet im Schloßbergstüble statt.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Totengedenken
 4. Jahresbericht des Vorstandes
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
 7. Entlastung des Gesamtvorstandes
 8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer
 9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
 10. Schlusswort
- Anschließend geselliges Beisammensein.
Die Vorstandschaft

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Der Gesamtvorstand des Turnverein 1903 Ortenberg e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich zur Mitgliederversammlung am 27. Januar 2012 in das Gemeindehaus St. Elisabeth ein. Besonders herzlich wollen wir an dieser Stelle unsere Ehrenmitglieder einladen. Beginn ist um 20.00 Uhr. In diesem Jahr finden Neuwahlen statt.

Tagesordnung

1. Gemeinsames Lied
 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden Öffentlichkeit
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Totengedenken
 5. Berichte des Vorstandes
 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 7. Beitragserhöhung
 8. Entlastung des Gesamtvorstandes
 9. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
 10. Ehrungen, Sportlerehrungen, Übergabe der Sportabzeichen
 11. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
 12. Gemeinsames Lied und Schlusswort
- Anschließend geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl zu „Turnvereinspreisen“ ist wie gewohnt bestens gesorgt. Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
- Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 19. Januar 2012 bei Dieter Harter, Obere Steine 11, 77799 Ortenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.
- Der Gesamtvorstand

Tischtennis

TTC Haslach - TV Ortenberg 0:6

Am Dienstag den 17.01.12. musste die Jugendmannschaft des TV Ortenberg beim Tabellenzweiten TTC Haslach in der Rückrunde zu ihrem ersten Punktespiel an den Tisch. Die Jugend des TVO war hoch motiviert und liesen vom ersten Satz an nichts anbrennen und gewannen das angesetzte Punktespiel mit 18: 3 Sätzen und 6:0 Punkten. Besonders ist zu erwähnen ist es, dass sämtliche Jugendmannschaften von dem Chinesen Li Shi Dong und zwei Trainern des TTC Haslach betreut werden. Hier die einzelnen Spiele der Begegnung. Doppel eins Rittmeier/Seith - Bohnert/Menzel 1:3, Doppel zwei Bohro/Schätzle - Maier/Paszkiel 0:3, Rittmeier - Menzel 2:3, Seith - Bohnert 0:3, Bohro - Paszkiel 0:3 und Schätzle - Bohnert 0:3. Somit konnten die Jungs des TVO mit 6:0 Punkten die Heimreise antreten.



Sportverein Ortenberg

www.sv-ortenberg.de

D- und C- Junioren stehen in der Endrunde

Am Sonntag qualifizierten sich die D- und C- Junioren für die Endrunde zur Futsal Hallenbezirksmeisterschaft. Bei den D- Junioren kam nur der Erste jeder Gruppe in die Endrunde. Für die Jungs von Trainer, Michael Riehle war dies trotz Hüttenwochenende kein Problem. Mit 4 Siegen wurden die Jungs, Gruppensieger und qualifizierten sich für die Finalrunde am Samstag, 11.02.2012 in Lahr (Hallenbad 1). Enger ging es bei den C- Junioren zu. Zwar qualifizierten sich gleich 2 Teams für die Finalrunde, aber nach Abschluss der Runde hatten 3 Mannschaften gleich 3 Siege und eine Niederlage auf ihrem Konto stehen. Das glücklicherer Ende hatten dabei unsere Jungs durch das bessere Torverhältnis (+10) als Gruppensieger, vor dem FV Sulz (+9) und der SG Lahrer FV (+8). Damit erreichten der FV Sulz und unsere C- Junioren die Finalrunde am Sonntag, 12.02.2012 in Lahr (Hallenbad 1).

Ergebnisse von Jugendhallenspielen

Hallenbezirksmeisterschaft in Schutterern

D- Junioren

SVO – SG Grafenhausen 1	3:1
SVO – SF Ichenheim	6:0
SVO – SG Grafenhausen 2	1:0
SVO – TJSpG Lahr	4:1

Hallenbezirksmeisterschaft in Seelbach

C- Junioren

SG VFR/SVO – SG Grafenhausen	2:0
SG VFR/SVO – SG Lahr	2:4
SG VFR/SVO – SV Mühlenbach	9:0
SG VFR/SVO – FV Sulz	1:0

Vorschau

B- Junioren wollen nachziehen

Nach dem D- und C- Junioren bereits qualifiziert sind für die Finalrunde der Hallenbezirksmeisterschaft, wollen die B- Junioren der SG am Sonntag nachziehen. Dabei müssen sich die Jungs gegen die SG Fischerbach (Landesliga), FV Dinglingen und den VFR Hornberg durchsetzen, damit sie das Finale in Oberkirch am Sonntag, 12.02 erreichen.

Veranstaltungen und Spielpaarungen

Freitag, 20.01.2012

17:30h, D- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

20:45h, B- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

Samstag, 21.12.2012

10:00h, E2- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

13:00h, E1- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

16:00h, C- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

20:00h, A- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

Sonntag, 22.01.2012

09:30h, G2- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

11:15h, G1- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

12:00h, B- Junioren, Hallenbezirksmeisterschaft in Lahr (Rheintalhalle)

13:45h, F2- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

16:15h, F1- Junioren, Hallenturnier in Zunsweier

Besuchen Sie auch unsere homepage www.sv-ortenberg.de

Ortenberger Akzente 2011



JANUAR

JUBILÄUMSJAHR

Mit einem kleinen Neujahrsständchen auf dem Dorfplatz eröffnet der Musikverein sein Jubiläumsjahr: Seit 1811 gibt es nachweislich in Ortenberg eine Musikkapelle, das wird nach 200 Jahren gebührend gefeiert.

WALDSPECKVESPER

Der Judo-Club Ortenberg-Gengenbach hat wieder eingeladen: Bei Speck am offenen Feuer an der „Plattform“ geht's zünftig und rustikal zu.

EIN FERNSEHABEND...

... der besonderen Art bietet die Freiwillige Feuerwehr beim Feuerwehrball: Ein nahezu professionell dargebotenes Programm in Form eines Familienabends vor dem Fernseher. Hier sitzen alle Besucher „in der ersten Reihe“ und danken dies mit stehenden Ovationen.

MARIONETTENAUSSTELLUNG

Im alten Schulhaus in der Bruchstraße stellt der Ortenberger Peter Scharte seine einzigartige Marionettensammlung aus: über 160 Figuren der schwäbisch-alemanischen Fasent zusammen auf kleinstem Raum. Die Veranstaltung findet überregionale Beachtung und lässt Überlegungen nach einer Dauerausstellung in Ortenberg entstehen.

FEBRUAR

UMLEITUNG

Mit Beginn des Monats werden die witterungsbedingt mehrwöchig unterbrochenen Bauarbeiten am Südring-Kreisel fortgesetzt. Dies erfordert eine halbseitige Sperrung



und Umleitung des Verkehrs über den Bühlweg, Käfersberg und Fesensbach.

FASENTSERÖFFNUNG

Das Motto der diesjährigen Fasent trifft mitten ins Schwarze: Mitten in der Zeit der Umleitung zum Bau des Südring-Kreisels als Erstem Bauabschnitt der Ortsumfahrung feiern die Ortenberger „alles was man kann umgehen“.

MÄRZ

HERMÄNNLE-OWE

Am Schmutzigen Donnerstag beim legendären „Hermännle-Owe“ gibt es in den Ortenberger Lokalen bis in die Morgenstunden kaum mehr ein Durchkommen.

JOHRMÄRK

Die Sonne lacht über Montenegro: Ein stahlblauer Himmel, beste Stimmung und viele Attraktionen lassen den traditionellen „Montenegrinischen Johrmärkt“ im Käfersberger Talkessel zu einem Erlebnis für die vielen Tausend Besucher werden.



APRIL

LANDESEHRENNADEL

Für viele Jahre vorbildliches ehrenamtliches Engagement verleiht der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg Herrn Ludwig Schäfer, Herrn Claus Martus und im Oktober Frau Anita Seckinger die Landesehrennadel.

JUBILÄUMSWOCHENENDE



200 Jahre Ortenberger Musik – das wird gefeiert: Mit dem Festbankett und dem Frühjahrskonzert unter dem Thema „Oper“, das die Besucher begeistert und zu stehenden Ovationen veranlasst.

FISCHESEN

Bei herrlichstem Frühsommerwetter verzehren die zahlreichen Besucher am Karfreitag eine Rekordmenge an Forellen beim Fischessen des Angelsportvereins am Schlosblicksee.

MAI

MAIBAUMSTELLEN

Lange erwartet kommt der seit Wochen ersehnte Regen gerade zum Zeitpunkt in dem der Handwerker- und Gewerbeverein die beiden Maien stellt. Trotzdem kommen viele Gäste und begrüßen gemeinsam den Wonnemonat.

WEISSER SONNTAG

Seit Monaten warten und freuen sich 14 Mädchen und 11 Buben auf diesen Tag. Endlich ist es soweit: Sie feiern am 1. Mai Ihren „Weißen Sonntag“ und gemeinsam ihre Erstkommunion.



Nur wenige Wochen später begehen neun junge evangelische Ortenbergerinnen und Ortenberger die Konfirmation in der Auferstehungsgemeinde.

AUSSTELLUNG ORTENBERGER SAMMLER-TÜFTLER-BÄSTLER

Modellautos, restaurierte Oldtimer, Eisenbahnen, Marionetten, Korbbwaren und vieles mehr ziehen viele Besucher in die Ortenberger Festhalle zur Ersten Ortenberger Sammler-Tüftler-Bästler-Ausstellung. „Es ist beeindruckend wie viel Kreativität und handwerkliche Begabung hier gezeigt wird und es ist überraschend, welche „Schätze“ im verborgen in so manchem Ortenberger Keller schlummern“, so ein begeisterter Besucher.

KUNST IM RATHAUS - KiR

„Kunst im Rathaus“ - KiR gibt's auch in diesem Jahr: Die Arbeitsgruppe KiR eröffnet das Jahr mit Fotografien und Plastiken der Schwanauer Künstlerin Pauline Herrenknecht. Im Juni zeigt die Ortenbergerin Ellen Friedmann-Mandel „Impressionen“ in Öl, Acryl und als Aquarellmalerei. Im Spätjahr stellt die Offenburger Künstlerin Nadja Deger Skulpturen und Objekte aus.

REBBLÜTE

Ein heißes und trockenes Frühjahr beschert bei der Rebbblüte einen vierwöchigen Vegetationsvorsprung. Noch im Mai ist die Blüte abgeschlossen. Dies hat auch die kürzeste Lese aller Zeiten zur Folge.

JUNI

BAUWAGENPROJEKT

Die Jugendlichen erhalten einen Platz zum „Chillen“: Hinter der Sporthalle stellt ein Eigentümer seinen Garten zur Verfügung. Die Gemeinde beschafft einen Bauwagen, den die Jugendlichen bald verschönern.



JULI

JUGEND MUSIZIERT

Bereits zum wiederholten Mal dürfen zwei Jugendliche aus Ortenberg mit

jeweils der Höchstpunktzahl den Titel des Siegers vom Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit nach Ortenberg nehmen:

Felicitas Eckert erzielte im mecklenburgischen Neubrandenburg im Blockflöten-Trio die Traumnote und Maximilian Baritz wurde im Saxophon-Duo die Höchstpunktzahl zuteil.

SCHULENTLASSFEIER

Am 22. Juli werden in der Weinbergschule in Ohlsbach 17 Schülerinnen und Schüler aus Ortenberg und Ohlsbach nach erfolgreichem Bestehen des Hauptschulabschlusses auf deren Berufsweg oder zur Weiterbildung entlassen. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Werkrealschule etabliert wurde, endet damit auch die Geschichte der Hauptschule in den beiden Gemeinden und somit auch die Ära der fast 40-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit beider Gemeinden und Schulen im gemeinsamen Schulverband.

WALDWEGE

Mit einem zünftigen „Richtfest“ in der Waldwichtelhütte feiern die Mitglieder des Wald-Rentner-Teams um Initiator Klaus Bürkle den Abschluss ihrer Arbeiten. In den vergangenen zwei Jahren wurden in mühsamer Handarbeit ca. 5.000 Meter der Fußpfade im Ortenberger Wald freigeschnitten, neu trassiert und befestigt. Man hat 60 neue Hinweisschilder angebracht und auch die fahrbaren Waldwege ausgebessert. Damit entlastet diese Initiative nicht nur den Gemeindehaushalt, sondern es wurde etwas geschaffen, das sehr zum Erscheinungsbild unserer Gemeinde nach außen beiträgt.

MEISTER

Mit neun Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 88:26 Toren werden die D1-Junioren des SV Ortenberg souverän Meister in der Kreisliga und steigen somit in die höchste Spielklasse, die Bezirksliga auf. Um so höher anzurechnen ist der Erfolg, da die

Mannschaft um die Trainer Michael Riehle und Kilian Vollmer bis auf eine Ausnahme aus dem jüngeren Jahrgang besteht.



SOMMERFERIENPROGRAMM

Auch 2011 gibt es in Ortenberg ein Sommerferienprogramm. Es liegen wieder schöne und spannende Wochen mit einem reichhaltigen Programm vor den Ortenberger Kindern.

AUGUST

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDBEGEGNUNG

Zum zweiten Mal findet im Rahmen des Sommerferienprogramms eine Ferienfreizeit mit einem „Tandem-Sprachlehrer“ für 29 Kinder aus Stotzheim und Ortenberg statt. In diesem Jahr geht's nach Châteaufort (Keschtaholz) bei Schlettstatt im Elsaß.

UNWETTER

Nach zehn Minuten scheint schon wieder die Sonne, doch zuvor glaubt man, die Welt geht unter: Mit einer Heftigkeit, wie sich kaum jemand an Vergleichbares erinnern kann fegt am Nachmittag des 24. August, dem "Barthlestag" ein Hagelsturm über Ortenberg hinweg. Hagelkörner in der Größe von Tischtennisbällen richten erheblichen Sachschaden an Fahrzeugen, Gebäuden und in den Obst- und Rebbeständen an.



FIRMCAMP IN SLOWENIEN

Spannende und erlebnisreiche Tage erleben 24 Firmanden aus Ortenberg zusammen mit den Jugendlichen aus Ohlsbach auf dem Firmcamp in Slowenien.

SEPTEMBER**NEUE SCHULMENZA**

Pünktlich zum Schulbeginn kann der Umbau der Kellerräume im alten Schulhaus zur Mensa fertig gestellt werden: Am ersten Schultag nehmen die Schulkinder und Lehrer die neuen Räume in Betrieb.

SCHLAFRAUM IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten darf künftig auch geschlafen werden: Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres wird der Schlafraum und der Wickelraum für die Kleinkindbetreuung fertig, so dass das Betreuungsangebot in diesem Bereich deutlich erweitert werden kann. Man folgt damit einer Forderung der Eltern, die sich aus der Bedarfsumfrage im Jahr 2010 ergeben hat.

INVESTITUR

Mit einem feierlichen Gottesdienst in Gengenbach wird Pfarrer Dr. Christian Würtz in das Amt des Pfarrers und Leiters der Seelsorgeeinheit eingeführt.

EINSCHULUNG

„Wir haben wieder zwei erste Klassen“ freut sich Rektor Werner Kempf bei der Einschulungsfeier. 33 Kinder aus Ortenberg starten an der Von-Berckholtz-Schule in den neuen Lebensabschnitt.

PFARRFEST

Einer der letzten Regentage für viele Wochen zwingt den Pfarrgemeinderat dazu, das Pfarrfest in der Festhalle abzuhalten.

OKTOBER**SCHLOSSBERGLAUF**

Am Tag der Deutschen Einheit veranstaltet der Turnverein den 1. Ortenberger Schlossberglauf: Über 7 km geht es bei herrlichem Spätsommerwetter vom Schloss über

den Panoramaweg und den Wald und wieder zurück. Zieleinlauf ist das Schlosstor. Fazit der über 100 Teilnehmer: Wiederholung in 2012 erwünscht!

SCHÜTZEN-DORFMEISTERSCHAFT

Zum dritten Mal in Folge konnte mit einem sensationellen Ergebnis der Frauentreff die Vereinsmeisterschaft im Schießen für sich erringen. Der Hermann-Litterst-Wanderpokal verbleibt daher dauerhaft in den Reihen der schießsportbegeisterten Damen.

BAUERNMARKT

Der Bauernmarkt des Heimat- und Kulturvereins findet auf dem Dorfplatz statt. Wegen miserabler Witterungsverhältnisse nutzen aber weniger Besucher als üblich die Gelegenheit zum Bummeln, Schlendern und Kauf einheimischer Produkte und Erzeugnisse. Gleichzeitig findet die Prämierung des Kürbisschnitzwettbewerbs der Von-Berckholtz-Schule statt: Der Erste Platz geht an Lena Vollmer.

40. JAHRE FRAUENTREFF

Der Frauentreff feiert das vierzigjährige Bestehen des Vereins mit einem Festakt und einem Rückblick auf die vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte unter dem Motto „aktiv, dynamisch und attraktiv“. 25 Gründungsmitglieder können geehrt werden, sechs Frauen erhalten die Ehrenmitgliedschaft.

ALLMENDGRÜN

Mehrere Neuansiedelungen im Allmendgrün verleihen unserem Gewerbegebiet langsam ein Gesicht. Handwerksbetriebe, aber mit der Firma BMG Labtech auch international agierende Unternehmen tragen dazu bei, dass in unserer Gemeinde neue Arbeitsplätze und eine tragfähige strukturelle Basis für die kommunale Entwicklung entstehen. Das kann auch gefeiert werden: Die Neueröffnung der Obstwelt Kiefer, deren Standortentscheidung auch die Bedeutung Ortenbergs als wichtige Obstbaugemeinde unter-

streicht, zieht viele Tausend Besucher an.

ROTWEINSINGERS IN STOTZHEIM

Einer spontanen Idee von Emil Herp folgend, gestalten die Rotweinsingers in Stotzheim den Sonntagsgottesdienst. Etliche Ortenberger reisen mit und genießen zusammen mit den Stotzheimern, die zu einem Aperitif laden, das anschließende Platzkonzert auf dem Kirchplatz.

**VOROCHESTER ÜBERZEUGT**

Auf großer Bühne beim BW-MUSIX im schwäbischen Balingen verfehlt das Vororchester und Teile der Jugendkapelle des Musikvereins mit Dirigent Markus Frieß knapp den mit 1.000 EUR dotierten Preis, erreicht aber in der offenen Wertung mit 89 Punkten ein hervorragendes Ergebnis.

WEINPRÄMIERUNGEN

Auch 2011 erzielten Ortenberger Betriebe nationale und internationale Prämierungserfolge und unterstreichen die Rolle Ortenbergs als Weinbaugemeinde:

Die Winzergenossenschaft erringt bei den DLG-Prämierungen zwei Goldmedaillen. Bei der Prämierung des Badischen Weinbauverbands werden deren Weine 29 Mal mit Gold und 24 Mal mit Silber ausgezeichnet. Die Fachzeitschrift „Selection“ bewertet die Gengenbacher Winzergenossenschaft als Betrieb mit dem „besten Sortiment“.

Das Weingut Sieferle erreicht bei der Landesweinprämierung vier Gold- und eine Silbermedaille. Beim Degustationswettbewerb der Zeitschrift „Selection“ wird es mit zweimal 4 Sternen ausgezeichnet.

Das Weingut Schloss Ortenberg erreicht beim „Ortenauer Riesling Top Ten 2011“ den 3. Platz im Gesamtklassament und den 3.

Platz „Bester trockener Riesling“ für ihren 2010er Klingelberger-Riesling SL. Neben vielen weiteren Auszeichnungen wie Gauld Millau und Eichelmann geht das Weingut Schloss Ortenberg bei internationalen und nationalen Wettbewerben als bester Erzeuger in Deutschland und Baden-Württemberg hervor.

Das Weingut Jasmin Kiefer, das in diesem Jahr seinen Keller nach Gengenbach verlegt, erreicht bei dem Wettbewerb „Top Ten Ortenauer Spätburgunder Rotwein“ den 1. Platz für das beste Sortiment.



November

WINZERFEST

Der Musikverein macht sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk zum 200-jährigen Bestehen: drei Tage feiern zahlreiche Besucher das Erntedankfest der Winzer in der Obstmarkthalle.

BÜRGERMEDAILLE

Im Rahmen der Bürgerversammlung erhält Alfons Münchenbach die Bürgermedaille 2011. Als Vertreter des Preisträgers aus dem Vorjahr, der „Rentnertruppe“ hält Peter Schulze die Laudatio und würdigt die vielschichtigen und zahlreichen ehrenamtlichen Leistungen des Preisträgers über viele Jahrzehnte in und für Ortenberg.

GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Aufgrund eines Urteils aus dem Jahr 2010 müssen alle Gemeinden in Baden-Württemberg die Abwassergebührensensystematik umstellen und die Niederschlagswassergebühren nach einem neuen Maßstab berechnen. Nicht nur für die Beschäftigten in der Gemeindeverwaltung bedeutet dies einen riesigen Zusatzaufwand: Viele Grundstückseigentümer sehen sich großen Fragen gegenüber und nutzen die angebotenen Infor-

mationsmöglichkeiten um sich mehr Klarheit zu verschaffen.

Dezember



EHRENBÜRGER F. X. VOLLMER

Am 15. Dezember 2011 verstirbt im Alter von 89 Jahren in Titisee-Neustadt unser Ehrenbürger Herr Prof. Dr. Franz X. Vollmer.

Am 27. Mai 1987 wurde ihm durch Herrn Bürgermeister Hermann Litterst das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Die Gemeinde Ortenberg würdigte damit die außerordentlichen Verdienste, die sich Herr Dr. Vollmer für seine Heimatgemeinde erworben hat. In jahrzehntelanger mühseliger und selbstloser Forschungsarbeit hat Herr Dr. Vollmer die Ortenberger Geschichte rekonstruiert, in mehreren Druckwerken publiziert und Geschichte damit lebendig und greifbar gemacht.

TVO-NIKOLAUSFEIER

Wie seit Jahrzehnten Tradition, kommt der Nikolaus zu den Ortenberger Kindern in die Schlossberghalle. Beim fröhlichen Nachmittag des Turnvereins verkürzen Kinder- und Jugendgruppen die Wartezeit bis es endlich soweit ist.

WEIHNACHTSSINGEN

Trotz Dauerregens lassen es sich viele Ortenberger nicht nehmen, sich in dem von den Mitgliedern liebevoll gestalteten Budendorf auf dem Dorfplatz auf die Weihnachtstage einzustimmen. Der Kindergarten, der Schulchor, der Männerchor und als besondere Überraschung ein Projektchor mit gemischtem Chor und dem Schülerchor sorgen für eine vielschichtige Weihnachtsatmosphäre.

EINWOHNERSTATISTIK

Ortenberg hat am 31. Dezember 2011 3.343 Einwohner aus 56 Nationen.

20 Ortenbergerinnen und Ortenberger sind über 90 Jahre alt. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen besteht aus 670 Personen.

19 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind im Jahr 2011 verstorben, 27 kleine Ortenberger erblicken das Licht der Welt.

WAS SONST NOCH GESCHAH

- In der Friedhofshalle wird im Frühjahr ein Abschiedsraum gestaltet und auf dem Friedhof ein gärtnergepflegtes Gemeinschaftsgrabfeld eingerichtet.
- 10 Ehepaare feiern die Goldene, 4 die Diamantene Hochzeit.
- Justine Lange wird Badische Teakwondo Meisterin.
- Acht Ortenbergerinnen und Ortenberger nehmen erfolgreich beim legendären Berlin-Marathon teil.
- Die Gengenbacher Winzergenossenschaft feiert ihr sechzigjähriges Bestehen. Jochen Basler wird neuer Geschäftsführer.
- Die Gemeinde präsentiert sich mit einer neuen Homepage.
- Als „Begrüßungsgeschenk“ erhalten alle Neugeborenen ein „Ortenberger Lätzchen“.
- Der Heimat- und Kulturverein veranstaltet einen interessanten Vortrag über Gertrud von Ortenberg, eine Autorenlesung über den historischen Roman „Die Hexengräfin“ und stellt die Broschüre über Ortenberger Kleindenkmäler vor.
- Anzahl der Photovoltaikanlagen in Ortenberg steigt: von 500 kWp auf 760 kWp installierter Leistung.





SPORT AKTUELL:

Ortenberger Bogenschützen räumen in Zell ab

Beim Neujahrsturnier in Zell am Harmersbach waren die Ortenberger Bogenschützen wieder mal äußerst erfolgreich. Sieben Schützen holten **5 Pokale** nach Ortenberg. Das ist ein Schnitt, der sich sehen lassen kann! Unsere Jugend schlug sich wacker bei ihrem teilweise ersten freien Turnier. Dirk Schoening erreichte sein zweitbestes Wettkampfergebnis. Jason Börsig behauptete sich bei sehr starker Konkurrenz mit einem guten 9. Platz im Mittelfeld während Marius Großhans wichtige Erfahrung auf seinem ersten Wettkampf überhaupt sammelte.
Herzlichen Glückwunsch an alle Schützen.

Hier die Ergebnisse im einzelnen in der Reihenfolge des Listeneintrags:

Rolf Fey	Schützenklasse	Rang 3	513 Ringe
Dirk Schoening	Jugendklasse	Rang 2	374 Ringe
Ralf Siebenbrodt	Alterklasse	Rang 2	502 Ringe
Isolde Harter	Damen Altersklasse	Rang 1	528 Ringe
Anette Gaber	Damen Altersklasse	Rang 3	470 Ringe
Marius Großhans	Schülerklasse	Rang 4	231 Ringe
Jason Börsig	Jugendklasse	Rang 9	330 Ringe

Zu den Landesmeisterschaften Bogen Halle am 29.01.2012 in Villingen haben sich 4 Ortenberger Schützen qualifiziert. Wir wünschen unseren Startern Anette Geber, Isolde Harter, Ralf Siebenbrodt und Rolf Frey „alle ins Gold“ und damit die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften vom 16.-18. März 2012 in Solingen, RH.

Im Moment laufen die Wettkämpfe zur 5. Luftgewehr-Runde im Schützenkreis Ortenau dazu wünschen wir allen Schützen und Schützinnen weiterhin „Gut Schuss“

NEU AB JANUAR 2012:

Unser Schützenhaus ist ab Januar 2012 immer dienstags von 15-19 Uhr nachmittags geöffnet!

Mit dieser Zusatzöffnungszeit wollen wir allen Schichtarbeitern, (Un-)Ruheständlern und allen, die nachmittags Zeit für ihr Schießtraining investieren möchten, eine Möglichkeit dazu anbieten.

Die üblichen Trainingszeiten Montag ab 18 Uhr und Donnerstag ab 19.30 Uhr bleiben bestehen.

TERMINE:

Dienstags ist immer das Schützenhaus von 15-19 Uhr geöffnet

So. 29.01.12	Landesmeisterschaft Bogen Halle in Villingen.
Sa. 11.02.12	Arbeitseinsatz, Pflegearbeiten in und ums Schützenhaus
So. 12.02.12	14 Uhr – Bogenschießen der Pfadfinder Offenburger

GUT SCHUSS und ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de

Kinderkleidung

Wir suchen für unsere kleinsten Montenegriner noch jede Menge an Blusen, Hosen und Peter. Bitte alle nochmal nachschauen ob irgendwo noch Montekleider die zu klein sind abgegeben werden können. Die Kleider bitte bei Nicole Diebold, Käfersbergweg 10 (0781/2508909) abgeben.

Veranstaltung 2011/2012

Voranzeige, Samstag, 21. Januar, 19:00 Uhr Zunftabend der Narrenzunft Wurzelbären, Festhalle Waltersweier

Wir sind am Samstag, den 21 Januar, bei der Narrenzunft Wurzelbären zu ihrem traditionellen Zunftball eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

!!!!!!! Achtung Terminabsage !!!!!!!!

Jubiläumsumzug der Karnevalsgesellschaft Herbolzheim am Sonntag, 22. Januar

Entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender nehmen wir am Umzug der Karnevalsgesellschaft Herbolzheim nicht teil. Bitte alle Montenegriner, die evtl. kein Amtsblatt haben informieren.

Voranzeige, Samstag 28. Januar, 19:30 Uhr Fastnachtseröffnung NZ Knerbli Berghaupten

Am Samstag den 28. Januar sind wir bei den Knerbli in Berghaupten zu Ihrer Fastnachtseröffnung eingeladen. Um 19:30 wird der Narrenbaum gestellt und ab 20 Uhr steigt der Spättele- und Hexenball in der Schlosswaldhalle Berghaupten. Unsere Tanzgruppe hat an diesem Abend Ihren ersten Auftritt und wir wollen sie mit einer großen Monteschar begleiten und anfeuern.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt und Rath

www.freies-montenegro.de



Spättele T-Shirt/Sweat-Shirt

Die bestellten T-Shirt und Sweat-Shirt sind da und können bei Spättelemeister G.Seckinger Tel. 0172-813 8307 abgeholt werden. Bitte Geld nicht vergessen!

Zunftfahnen

Wer für die Fasent 2012 noch eine Zunftfahne benötigt bitte bei Spättelemeister G.Seckinger 0172/813 8307 melden. Aufruf an alle Mitglieder: Flagge zeigen ! Schmückt eure Häuser mit der Zunftfahne!

Kinderhäs

Wer noch ein Kinderhäs zuhause hat, bitte bei Armin Isencker abgeben,

Termine/Narrenfahrplan 2012:

Rückblick Jubiläum 75 – Jahre Verband Oberrheinischer Narrenzünfte

14.-15.1.2012 in Oberkirch

Ein herrliches Wochenende bei perfektem Narrenwetter konnten wir beim VON-Jubiläum in Oberkirch erleben.

Dem Narresume, den Umzugsbegleitern und den Teilnehmern am Spättletanz herzlichen Dank.

Bilder findet Ihr im Fotoalbum auf www.VON-online.de !

21.1.2012 Feuerwehrball in der Schlossberghalle

Beginn ist um 19.30 Uhr in der Schlossberghalle. Saalöffnung 18.30 Uhr. Wir laden alle Mitglieder ein mit dem Traumschiff FW Feuerwehr auf große Fahrt zu gehen.

22.1.2012 Vogteitreffen in Schluchsee – Abfahrt 9.30 Uhr Dorfplatz

Unsere Narrenfreunde der Schluchseeglunki feiern Ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Vogteitreffen der Vogtei Hochschwarzwald. Der Umzug startet um 14.11 Uhr. Wir haben die Startnummer 21 von 41 Teilnehmern. Im Anschluss feiern wir im großen Schluchsee – Narrendorf.

Rückfahrt ist um 17 Uhr geplant.

Mehr Info's gibt es auch auf der Homepage : www.schluchseeglunki.de

Voranzeigen :

28.1.2012 Jubiläum Stänglihocker Oberschopfheim - Abfahrt 18 Uhr Dorfplatz

Am Samstag 28.1. fahren wir mit Privat - Pkw zum Nachzug 55-Jahre Stänglihocker nach Oberschopfheim. Das Narrendorf öffnet um 18.30 Uhr. Der Umzug beginnt um 19 Uhr. Wir haben Startnummer 27. Aufstellung in der Turnhallenstraße und Meiersmattstraße. Anschließend ist um 20.11 Uhr närrischer Obe in der Auberghalle und Remi Demi im Narrendorf.

Mehr Info's auch auf der Homepage :

www.staenglihocker.de

29.1.2012 Jubiläum Schergässler Reichenbach/L. - Abfahrt 11 Uhr Dorfplatz

Am Sonntag 29.1. feiern unsere Narrenfreunde der Schergässler Reichenbach / Lahr Ihr 55-Jähriges Jubiläum.

Der Bus fährt um 11 Uhr am Dorfplatz ab. Rückfahrt ist um 17 Uhr.

Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr und wir werden vom Spielmannszug begleitet.

Informationen zum Schergässler Jubiläum unter : www.schergaessler.de

Der Spättlerat bittet um zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen !

Weitere Termine, Bilder und Info's gibt's wie gewohnt unter www.narrenzunft-ortenberg.de !



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Mitgliederversammlung

Am Dienstag den 31. Januar sind alle Mitglieder des Frauen-Treff Ortenberg um 20:00 Uhr ins Gasthaus Krone zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Kassenprüfbericht
6. Satzungsänderung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Fasentsbesprechung

Am Mittwoch den 25. Januar treffen wir uns um 19:30 Uhr im Vereinsheim um die Teilnahme am Umzug zu besprechen. Alle die Lust haben sich zu beteiligen sind dazu herzlich eingeladen.

Dienstagstreff

Der nächste Dienstagstreff findet am 7. Februar ab 14:30 im alten Rathaus statt.

Familienkreis

Am kommenden Sonntag, den 22. Januar, wird Esther Stampfer um 18.00 Uhr in St. Elisabeth von ihrem Aufenthalt in Uganda bei Anne Namuddu berichten.

Wir freuen uns darüber und laden unsererseits zu diesem Bilder- und Informationsabend herzlich ein.



SPD Ortsverein

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Freitag, (Heute) 20. Januar, 19.00 Uhr im Gasthaus Rebstock, Fußbach

Folgen der Globalisierung

- nachhaltige Klimapolitik -

Wird die deutsche Wirtschafts- und Klimapolitik den gewachsenen Aufgaben und Herausforderungen gerecht?

Unsere SPD-Bundestagsabgeordnete Elvira Drobinski-Weiß lädt Sie am Freitag, 20. Januar 2012, um 19.00 Uhr in den Landgasthof Rebstock, Fußbach 2, 77723 Gengenbach zur Veranstaltung mit dem Klimaforscher und Umweltpolitiker Ernst Ulrich von Weizsäcker ganz herzlich ein.

Nachhaltige Entwicklung ist ein Themenkomplex, den Ernst Ulrich von Weizsäcker als

Experte für Biologie, Umwelt und Ökoeffizienz bedeutsam mitgeprägt hat. In seiner Zeit als

Abgeordneter der SPD im Bundestag führte er den Emissionshandel, ein Anreizsystem für erneuerbare Energien, ein. Seit Jahren fordert er die bedingungslose "Effizienzrevolution".

Zu diesen wichtigen Themen wollen wir mit Ihnen diskutieren, denn auch künftig müssen wir die Globalisierung kritisch begleiten und uns den neuen Herausforderungen stellen.

SPD- Ortsverein Ortenberg

Victor Witschel

www.spd-ortenberg.de

Jahrgang 1951

Am 01. Februar 2012 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Ortenberg zur Vorbesprechung des "60iger Klassentreffen".

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Malteser Hilfsdienst e.V. Offenburg

Termine der Erste-Hilfe-Ausbildung

Die Malteser in Offenburg bieten aktuell folgende Kurse an:

„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ vom 06.03.2012 bis 27.03.2012 jeweils am Dienstag-Vormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Erlernen Sie das Wichtigste, was bei Unfällen/Notfällen bei Kindern vom Säuglings- bis zum Schulalter zu tun ist. Lebensrettende Sofortmaßnahmen und weitere Erste Hilfe z.B. bei Kruppanfall, Vergiftung, Stromschlag, Krampfanfall, uvm. Vom kleinen Pflaster bis zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, alles ist mit dabei - jetzt anmelden und Platz reservieren! Kursgebühr: nur € 30,- pro Person.

Erste-Hilfe-Fortbildung (Training), Mittwoch, 8.02.2012 und 29.02.2012 jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr. Zur Aufrechterhaltung der Betriebshelfer-Qualifikation oder für alle zum Auffrischen von bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten in Erster Hilfe. Kursgebühr für Selbstzahler: nur € 25,- pro Person.

Erste Hilfe Grundkurs am Samstag und Sonntag, 04./05.02.2012, von 8:00-16:00 Uhr und **Mittwoch und Donnerstag, 25./26.01.2012** von 08:00 bis 16:00 Uhr. Für die Erlangung der Qualifikation als Ersthelfer im Betrieb nach den Anforderungen der Unfallversicherungsträger / Berufsgenossenschaft und Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, C2, D, D1, sowie Gruppenleiter, Übungsleiter, Auszubildende, Studienanfänger mit verpflichtendem Erste Hilfe Grundkurs, Lehrer und alle Personen, die im Ernstfall richtig helfen können wollen. Kursgebühr für Selbstzahler: nur € 35,- pro Person, sonst Abrechnung über Unfallversicherungsträger vom Betrieb möglich.

Ein Hinweis an alle Firmen und Betriebe: Haben Sie genügend Aus- und regelmäßig fortgebildete Ersthelfer? Erfüllen Sie die von den Unfallversicherungsträgern geforderte Quote? Sollten hier Unsicherheiten bestehen oder Fragen offen sein – kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern. Denn Vorsorge ist eine wichtige und lohnende Investition in Ihre Betriebssicherheit!

Eine Anmeldung zum Kurs ist immer erforderlich. Alle Kurse finden statt im Malteser Ausbildungszentrum, Friedenstraße 16, 77654 Offenburg (bei der Dreifaltigkeitskirche). Anmeldung und Informationen unter www.malteser-offenburg.de, per E-Mail an ausbildung.offenburg@malteser.org oder telefonisch unter 0781/936899-1

LandFrauenVerein-Offenburg / Land

Vorankündigung:

Am Freitag, 10. Februar 2012 veranstaltet der Landfrauenverein/Offenburg -Land in Zusammenarbeit mit der Kfd Weingarten/ hl. Dreifaltigkeit im Pfarrzentrum in Zell-Weierbach den Vortrag:

Biotop Mensch, „Liebe deine Darmbakterien von Frau Elke Schneider.“

Darm-Gesundheit ist die Voraussetzung für ein starkes Immunsystem und einen funktionierenden Stoffwechsel! Frau Schneider erklärt die Zusammenhänge zwischen Darm und unserer Gesundheit. Frau Schneider ist durch ihre Vorträge sehr bekannt.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 10 €. Bitte nur mit Anmeldung bei Christel Basler, Tel. 0781 35710. Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte anmelden:

Am Mittwoch, den 25.01.2012 findet im Ernährungszentrum in Offenburg der Vortrag:

„Kleine Körner groß im Trend statt.“

Anmeldungen bei Edith Hurst, Tel. 0781 39812. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 € pro Person. Gäste sind willkommen.

Bitte vormerken:

Ab Mo 30.01.2012 bis Mo 06.02.2012 findet wieder unser Heilfasten nach Hildegard von Bingen mit Heilpraktikerin Frau Irene Moser statt. Die Veranstaltung findet im Pfarrzentrum Weingarten in Zell – Weierbach statt. Anmeldungen und Auskunft bei Frau Christel Basler, Tel. 0781 35710. Gäste sind willkommen.

Schwarzwaldverein Offenburg

Am Donnerstag, den 26.1.2012 wandern die Senioren auf dem Breisgauer Wiwegli von Friesenheim durch die Reben, vorbei an der Riedmühle, nach Diersburg (Schlußeinkehr) – Herrliche Aussichten in alle Himmelsrichtungen begleiten uns – Wanderstrecke ca. 9 km = ca. 2 ½ Std. – geringe Höhenmeter –

Treffpunkt: 10.15 am ZOB in Offenburg – Führung: Horst Killius (Tel. 9707395).

Am Sonntag, den 29.1.2012 unternehmen wir eine Exkursion, d.h. wir beobachten auf einem Spaziergang überwinterte Wasservögel bei Goldscheuer am Rhein (Fernglas mitbringen) – Dauer der Veranstaltung ca. 2 ½ Std. = 5 km (Einkehr möglich) – Treffpunkt Aldi-Parkplatz Carl-Blos-Str., Abfahrt 13.30 – Führung: Walter Schröder (BUND) + Ursula Meyer (Tel. 37505).

Die neuen Wanderpläne für 2012 sind da! – Mit fast 80 Aktivitäten ist er wieder attraktiv, d.h. für Jeden ist etwas dabei – Bitte bei Horst Killius (Tel. 9707395) anfordern.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Wir beginnen das neue Wanderjahr 2012

Am Sonntag 22.01.12 bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach eine ca. zweistündige, bequeme Wanderung in der Heimat an. Treffpunkt um 14:00 Uhr Rammersweier Parkplatz Minigolf. Am Schluss ist eine Einkehr geplant. Weitere Informationen bei Wanderführer Dieter Wallasch, Tel.: 0781/39604

"Flohmarkt rund ums Kind"

03.03.2012 in der Festhalle Elgersweier von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorankündigung Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Samstag, den 03.03.2012 organisiert der Förderverein der Grund- und Werkrealschule Elgersweier einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Es können Kinderkleidung, Spielsachen und Fahrräder angeboten werden.

Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr werden dann in der Festhalle Elgersweier, bei gemütlicher Flohmarktatmosphäre, die Waren angeboten. Der Förderverein bietet während der Öffnungszeiten Kaffee und Kuchen an.

Interessierte die einen Tisch zum Verkauf von Kinderkleidung und Spielsachen reservieren wollen melden sich bei Bianca Augustin unter der Telefonnummer 0781/9905469. Die Tischgebühr beträgt 5.00 € und einen selbstgebackenen Kuchen. Ab 13.00 Uhr können die Tische bestückt werden.

Der Erlös des Flohmarktes kommt der Grund- und Werksrealschule in Elgersweier zugute.

Bezirksobstbauverein fährt zur Fruchtwelt Bodensee nach Friedrichshafen

Die Obstbauberatungsstelle des Landratsamtes und der Bezirksobstbauverein Ortenau organisieren am Samstag, den 25. Februar 2012 eine Tagesfahrt zur Fruchtwelt Bodensee in Friedrichshafen.

Die Fachmesse bietet Neues aus den Bereichen Maschinen, Geräte, Pflanzen und Produkte für den Obstbau, Hopfen und Destillation. Begleitend werden zahlreiche Vorträge zu aktuellen obstbaulichen Themen angeboten.

Interessenten können sich ab sofort verbindlich bei der Beratungsstelle für Obstbau unter 0781/805-7115 oder Fax 0781/805-7200 anmelden.

Der Paritätische

Einladung zum Bildungsimpuls:

„Lernen ist wie Atmen“ – Vortrag von Rolf Robischon

Der Referent Rolf Robischon war über 30 Jahre Schulleiter einer staatlichen Schule bei Freiburg. Im Laufe der Zeit entwickelte er für sich eine Arbeitsweise, die den Kindern ein selbstorganisiertes, kooperatives Lernen ermöglichte. In seinem Vortrag wird er zeigen, wie er dieses Lernen begleitete, wie und ob es klappte und was er dabei erlebte.

Am Donnerstag, 19. Januar 2012 um 20:00 Uhr, Eintritt frei! im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt, Stegermattstraße 26 in 77652 OG

Rückfragen und Anmeldungen an: sekretariat@ortenau.paritaet-bw.de.

Basar - Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten am **Samstag, 17. März 2012** von 13.00 – 15.30 Uhr den 38. Kinder-Basar. Am Basar werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielsachen – einfach alles und ums Kind – angeboten.

Außerdem werden Großgegenstände wie z.B. Kinderwagen, Buggy's, Autositze, Fahrradsitze und Kinderfahrzeuge (Bobbycar's, Dreiräder und Kinderfahrräder, etc.) getrennt und übersichtlich vom sonstigen Verkauf im Vorraum des Foyers zum Kauf angeboten.

Wer nur diese Großgegenstände verkaufen will und keinen Tisch in der Halle anmieten möchte, kann am 17.03.12 von 09.00 – 10.00 Uhr zum Haupteingang der Schwarzwaldhalle kommen. Es werden keine Möbel angenommen.

Eine eingerichtete „Cafeteria“ im Foyer der Schwarzwaldhalle lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Wer Interesse hat, einen Tisch anzumieten, um seine Kinderkleidung selbst zu verkaufen, kann sich am Samstag, 11.02.12 von 9.00 bis 12.00 Uhr unter folgender Rufnummer melden: Rigsinger (07805) 912855 oder Schäfer (07805) 912856.

Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V.

Spaß, Strand und Meer! –

Der neue Katalog von AWO-Freizeiten ist da

Wer sich jetzt schon auf die Sommerzeit freut ist bei Bezirksjugendwerk der AWO genau richtig: Wir bieten auch dieses Jahr vielfältige Reiseziele im In- und Ausland für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Um sich schon einmal einen Überblick über unser vielfältiges Angebot zu verschaffen lohnt ein Besuch auf www.awo-freizeiten.de.

Angeboten werden Kinderfreizeiten, Sprachreisen nach England, Spaß- und Actionfreizeiten im sonnigen Ausland oder unsere Familienreise nach Korsika. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeiten ein unvergessliches Erlebnis werden. Wer selbst Interesse daran hat eine Freizeit zu betreuen und dabei aufgeschlossen, kontaktfreudig und zwischen 16 und 30 Jahren alt ist, kann am 24.02.2012 um 17 Uhr zur Infoveranstaltung, unserem Season-Opening, in die Kronenstraße 15 kommen. Dort erfahren Interessierte alles über die Ausbildung zum/r Jugendgruppenleiter/in und unsere Freizeitsaison 2012.

Unser Katalog kann ab sofort telefonisch unter 0721/8207-340 bestellt werden.

Ortenauer SHG "für chronisch Schmerzkrankte Offenburg"

Ltg.:Thomas Schulz

"Wenn Nerven schmerzen"

Vortrag am Dienstag, 31. Januar 2011 um 19.30 Uhr.

In diesem Vortrag werden Ursachen, Folgen und ganzheitliche Therapieansätze bei der Polyneuropathie vorgestellt.

Der Vortrag findet im Seminarraum des:

Staatl. Seminar f. Didaktik & Lehrerbildung, Weingartenstraße 34c (Ecke Brachfeldstr. - Eingang), 77654 Offenburg/Ost statt.

Weitere Infos unter: <http://www.internet-gid.de> sowie <http://www.shg-schmerz-offenburg.de>; Tel.: 0781 / 92 460 50

Vortrag 31. Januar 2011 um 19.30 Uhr:

„Wenn Nerven schmerzen“

Ganzheitliche Therapiekonzepte von neuromuskulären Erkrankungen am Bsp. der Polyneuropathie“

In Deutschland leiden rund 300.000 Menschen an Nervenschmerzen.

In vielen Fällen sind nur einzelne Nerven oder Nervenwurzeln irritiert, wie bei der Trigeminus-Neuralgie (Gesichtsschmerz), dem Schmerz nach Gürtelrose, dem Stumpf-/Phantom-schmerz oder dem Wurzelschmerz bei Rückenleiden. In anderen Fällen sind mehrere Nerven betroffen. Dann spricht man von einer Polyneuropathie.

Die häufigsten Befunde am Bewegungsapparat sind Tonusänderungen der Muskulatur, mit bedingt durch neuronale Missinformationen vom Nervensystem auf die quergestreifte Muskulatur. Als Ursachen muskulärer Veränderungen kommen Stress, Haltungsanomalien, Haltungsüberlastung, einseitige Betätigungen, chronische Traumata und emotionaler Distress in Frage. Typische Erkrankungsbeispiele sind Polyneuropathien, Myogelosen, Spannungskopf- und Rückenschmerzen, RLS, aber auch Fibromyalgie.

In diesem Vortrag werden Ursachen, Folgen und ganzheitliche Therapieansätze bei der Polyneuropathie vorgestellt.

Referent: Dr. rer. nat. Oliver Ploss

Apotheker für Homöopathie und Naturheilverfahren

Lehrbeauftragter für Homöopathie an der Universität Münster

Heilpraktiker

Der Vortrag findet im Seminarraum des:

Staatl. Seminar f. Didaktik und Lehrerbildung, Weingartenstraße 34 c, 77654 Offenburg statt.

Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Veranstaltungen

Besinnungswochenende vom 03. – 04.03.12 im Gästehaus St. Elisabeth, Hegne Thema: Einfach Himmlisch – Heiterkeit und Lebensfreude.

Kleine Auszeit vom 09. - 11.03.12 auf der Insel Reichenau In einem „Fest der Sinne“ die Fülle des Lebens auskosten, entspannen, sich verwöhnen lassen, den schönen Bodensee erleben.

Bildungswoche vom 12. - 16.03.12 im Kloster St. Trudpert, Münstertal Dem „roten Faden durch mein Leben“ auf kreative Weise nach gehen, Ermutigung finden, in Gemeinschaft sein.

Selbsterkenntnis mit dem Enneagramm, vom 16. - 18.03.12 in Oberkirch Auf der Suche danach, wer wir sind, wie wir denken, fühlen und handeln, ist das Enneagramm ein hilfreiches Instrument. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Kleine Auszeit vom 23. - 25.03.12 in Oberkirch „Feiern, was die Erde uns schenkt und der Himmel und schickt“ – die Liebe zu den Schätzen von Mutter Natur und die Freude am kreativen Gestalten sind die Zutaten für diese kleine Auszeit.

Besinnungswochenende vom 24. – 25.03.12 auf der Insel Reichenau Thema: LebensPerlen.

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen vom 30.03. - 03.04.12 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Dies ist Fasten auf besondere Weise: genügend essen, eine gesunde Lebensweise einüben, die Heilkräutermedizin der heiligen Hildegard kennen lernen, Ruhe und Entspannung in der Natur finden.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 10. - 14.04.12 im Bildungshaus St Luzen, Hechingen Sich eine Auszeit nehmen - mit Entspannung in der Stille und in der Natur, im kreativem Gestalten, im Kontakt zu den eigenen Bedürfnissen und zu „Schatten und Licht“, zur Fülle des Lebens.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 04. - 08.06.12 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Den Boden unter meinen Füßen“ mit Gesprächen, Meditation, Körperübungen und kreativem Gestalten erleben, Impulse zur Erdung und zum Abheben.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de

Kath. Landvolkbewegung Freiburg

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Lasst uns miteinander reden“ beschäftigt sich das Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) mit Dialog und Kommunikation im persönlichen Umfeld, in der Kirche und in der Bibel. Die dreiteilige Vortragsreihe beleuchtet dabei verschiedene Aspekte des Themas.

Montag, 30. Januar 2012, 20:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Gesprächs- und Streitkultur in Familie und Umfeld
Wie lässt sich konstruktiv mit unterschiedlichen Bedürfnis-

sen und Meinungen umgehen? Wie kann eine Gesprächskultur gefördert werden, die persönliche Verletzungen vermeidet und den Einzelnen gerecht wird?

Mit Maria Uihlein, Familientherapeutin, Freiburg

Montag, 27. Februar 2012, 20:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Dialog in der Kirche

Die Deutsche Bischofskonferenz hat einen Dialogprozess angeregt. Der Gedanke des Dialogs ist in der katholischen Kirche nicht neu. Wie kann Dialog als ein Prozess des tiefen Verstehens und des Respekts füreinander in der Kirche neu entdeckt werden?

Mit Dr. Stefan Bonath, Theologe und Soziologe, Seelsorgeamt Freiburg

Montag, 19. März 2012, 20:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Dialogfähigkeit in der Bibel

König Salomo bittet um ein hörendes Herz, damit er sein Volk gut regieren kann. Welche Gedanken zu Weisheit und Dialog finden sich in den Büchern des Alten Testaments? Wie wird der Streit zwischen Petrus und Paulus zum Dialog um den richtigen Weg der jungen Kirche und um den richtigen Blick auf Gott geworden ist?

Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Ortenauer Forum

Mit Dialog und Kommunikation beschäftigt sich ein Vortrags- und Diskussionsabend im Rahmen des „Ortenauer Forums“, der von der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) veranstaltet wird. Die Veranstaltung findet am Montag, 30. Januar 2012, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, statt. Familientherapeutin Maria Uihlein aus Freiburg spricht über die Entwicklung einer Gesprächs- und Streitkultur in der Familie und im persönlichen Umfeld. Sie gibt Anregungen, wie sich konstruktiv mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Meinungen umgehen lässt und eine Atmosphäre der Wertschätzung anstelle persönlicher Verletzungen gefördert werden kann.

Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

FWE Spoleto e. V.

Das Haus „La Verna“ auf dem Abtsberg in Gengenbach lädt ein:

Langzeit- und Ausbildungskurs „Geistliche Begleitung“, Kurs VII, Beginn: 08.02.2012

Am 08.02. beginnt bereits der 7. Kurs des Gengenbacher Langzeit- und Ausbildungskurses „Geistliche Begleitung“. Geistliche Begleitung kann Menschen in Entscheidungs- oder Krisensituationen anhand der Grundlage des Wortes Gottes aus der Hl. Schrift Hilfe geben. Um andere Menschen begleiten zu können, bedarf es bestimmter Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. In diesem über ca. 2, 5 Jahre laufenden Kurs wird ein Grundwissen an Theologie, Spiritualität, Psychologie, Gesprächs- und Kommunikationsverhalten vermittelt und eingeübt. Angefragt sind Menschen, die bereit sind, sich durch Reflexion der eigenen Lebensgeschichte

und der Lebensgeschichte anderer auf einen Prozess der Reifung der eigenen Person einzulassen und ausbilden zu lassen.

Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich und Sr. Veronika Stein, Franziskanerinnen, Christiane Vetter, Psych. Psychotherapeutin, Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin, Pater Hadrian Koch, Franziskaner, Christa Beyer, Bärbel Lampe, Religionslehrerinnen.

Bitte unseren ausführlichen Flyer anfordern.

Sonntag 29.01.2012, ab 14.00 Uhr: „Der ganz besondere Nachmittag“

Der Künstler Walter Eberhardt stellt seine Original-Farbholzschnitte zum Sonnengesang des Hl. Franziskus von Assisi vor. Die ordinierte Theologin Annegret Blum interpretiert die einzelnen Strophen und stellt den biblischen Bezug her. Beginn: 15.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Besondere Erlebnistage über Fasnacht: „Nicht nur vom Brot allein lebt der Mensch...“

Vom 17. bis 19.02.2012 bieten wir Erlebnistage über Fasnacht an: Im Kontrast zu einer Fast-Food-Ernährung, Erfahrungen machen mit dem Grundnahrungsmittel Brot (durch selbst herstellen und genießen). Im Kontrast zur Wortinflation unserer Tage, Erfahrungen mit dem „Wort Gottes“ machen, das die Seele nährt und heilt. Elemente: Impulse, Stille, Gebet, Brot backen nach der „Hildegard-Medizin“, das Wort Gottes erfahrbar werden lassen.

Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich und Sr. Veronika Stein, Franziskanerinnen.

Vorankündigung: Pilger-Reise nach Assisi und Padua vom 02. bis 09. Juni 2012

„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus“ lernen wir die Orte in Assisi und Umgebung kennen, an denen er gelebt und gewirkt hat. Auf der Rückfahrt machen wir zwei Tage Station in Padua, dem Wirkungsort des Hl. Antonius, einem weiteren großen franziskanischen Heiligen. Elemente: Gottesdienste, Impulse, Möglichkeit zu seelsorgerlichem Gespräch, Zeiten der Stille, Austausch.

Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich, Sr. M. Veronika Stein, Franziskanerinnen,
Priester: Pater Max Rademacher, Fulda.

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern:
FWE Spoleto e. V. Auf dem Abtsberg 4a 77723 Gengenbach
Tel. 07803/601445
E-Mail: Spoleto@t-online.de Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jeden Dienstag

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle.
Von 18:00 – 18:45 Uhr: eucharistische Anbetung.

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag

10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt.“

Freitag,

19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Thema u.a.: „Wie wird das in Aussicht gestellte künftige Leben Wirklichkeit?“

Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag:

Assemblea di circoscrizione

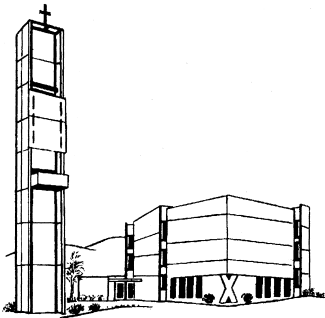
Donnerstag,

19:30 Uhr:

Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachtturm-Bibelstudium“ trägt das Thema:
„Männern helfen, geistig zu wachsen.“

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 21.01. – 29.01.2012

Sonntagvorabend, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
- Jona 3,1-5.10 - 1 Kor 7,29-31 - Mk 1,14-20

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

Sonntag, 22. Januar

10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth

10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche

Dienstag, 24. Januar - Hl. Franz von Sales

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier
mit Gedenken an
Rosa und Karl Sieferle

Mittwoch, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

8.00 Schülergottesdienst-Wortgottesdienst

Sonntagvorabend, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

- Dtn 18,15-20 - 1 Kor 7,32-35 - Mk 1,21-28

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

Sonntag, 29. Januar

10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde wurde heimgerufen
Frau Hildegard Laue, früher Siedlerstr. 11, 81 Jahre.
Wir empfehlen die Verstorbene dem Gebet der Gemeinde.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 20. Januar, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Ökumenischer Kindergottesdienst

Am Sonntag, 22. Januar, feiern wir um 10.30 Uhr wieder einen ökumenischen Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth. Wir freuen uns auf viele Kinder.

Ortenberg: Hüttenwochenende von KJG und Ministranten

Die Abfahrt für das Hüttenwochenende in Hofstetten vom 20. bis 22. Januar, ist um 16.00 Uhr am Dorfplatz. Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir eine gute Gemeinschaft und eine glückliche Rückkehr.

Bilderabend

Am Sonntag, 22. Januar, lädt Esther Stampfer um 18.00 Uhr zu einem Bilder- und Infoabend über Uganda ins Gemeindehaus St. Elisabeth ein. Sie verbrachte im Herbst zwei Monate bei Anne Namuddu und hat in einigen Projekten vor Ort mitgearbeitet, die seit Jahren von der Gemeinde Ortenberg unterstützt werden. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die für Anne Namuddu und ihre Kinder gespendet haben!

Kommunion - Elternabende

Gengenbach: Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr,
Stadtkirche St. Marien

Ortenberg: Donnerstag, 26. Januar 20.00 Uhr
St. Bartholomäus

Zu diesen Elternabenden sind alle Eltern der Kommunionkinder herzlich eingeladen. Wir treffen uns in der jeweiligen Kirche. Die Kirche wird auch Haus Gottes genannt - was sich darin verbirgt wollen wir uns an diesem Abend gemeinsam erschließen. Außerdem ist im zweiten Teil des Abends Gelegenheit, offene Fragen in Bezug auf die Kommunionvorbereitung zu klären. Beide Abende werden inhaltlich gleich sein, so dass Sie sich den für Sie günstigeren Termin auswählen können.

Gottesdienst mit dem Liederbuch „Kreuzungen“

In unserer Seelsorgeeinheit wird es in diesem Jahr regelmäßig Gottesdienste mit Liedern aus den „Kreuzungen“ geben. In der Regel finden diese Gottesdienste immer am Samstagabend um 18.30 Uhr in St. Martin in Gengenbach statt. Sie werden unterschiedlich musikalisch begleitet sein. Gerne dürfen Sie sich auch musikalisch einbringen! Damit auch mal andere, neue Lieder eingeübt und im Gottesdienst gesungen werden können, laden wir Sie herzlich ein, schon um 17.30 Uhr zum Einsingen in die Kirche zu kommen!

Maria Lichtmess - Feier für Frauen

Am Übergang von der winterlichen, dunklen Jahreszeit hinein in das wachsende Licht des sich ankündigenden Frühlings feiert die Kirche seit alters her das Fest Maria Lichtmess oder wie es in der offiziellen liturgischen Benennung heißt das Fest der Darstellung des Herrn. Wir greifen die tiefen Wurzeln dieses Festes auf und werden mit Impulsen, Tanz, biblischen Texten und Ritualen das Fest miteinander feiern. Zu dieser Veranstaltung sind alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit am Donnerstag, 02. Februar, um 19.30 Uhr herzlich ins Bruder-Klausen-Haus in Ohlsbach eingeladen. Leitung: Brigitte Stertz, Gemeinde- / Frauenreferentin. Bitte mitbringen: eine weiße Kerze. Bitte melden Sie sich wegen der Vorbereitungen telefonisch an bei: Pfarramt Ohlsbach, Tel.: 07803/3311 oder über E-Mail bei brigitte.stertz@kath-ortenau.de.

Propheten unserer Zeit? – Ü-30-Gottesdienst im 28. Januar

Wer oder was ist für Sie ein Prophet? Die Ratingagenturen, Papst Benedikt, Anselm Grün? Oder keiner von diesen? Und warum ist jemand Prophet – oder auch nicht? Viele Fragen, auf die Sie vielleicht eine Antwort bekommen möchten. Aber die eine wahre Antwort darauf gibt es nicht. Deshalb sind wir gespannt auf Ihre Antworten. In unserem Ü-30 Gottesdienst am 28. Januar, um 19.00 Uhr in St. Martin Offenburg wird es um diese gehen. Und Sie dürfen genauso gespannt sein wie wir. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gruppe Camino nuevo unter der Leitung von Alexandra Kleiser umrahmt.

Ortenauer Forum „Lasst uns miteinander reden“ – Eine Vortragsreihe zu Dialog und Kommunikation –

Am Montag, 30. Januar 2012, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, mit dem Thema: Gesprächs- und Streitkultur in Familie und Umfeld

In Familien treffen unterschiedliche Bedürfnisse und Meinungen aufeinander. Damit beides ohne Angst geäußert werden kann, ist eine Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung wichtig. Die Referentin gibt Anregungen, wie eine Gesprächskultur gefördert werden kann, die persönliche Verletzungen vermeidet und den Einzelnen gerecht wird. Referentin: Maria Uihlein, Familientherapeutin, Freiburg.

Am Montag, 27. Februar 2012, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, mit dem Thema: Dialog in der Kirche Plötzlich reden alle vom Dialog! Als hätte es das nicht schon gegeben. Das II. Vatikanische Konzil spricht an vielen Stellen ausdrücklich vom Dialog. Dialog ist nicht einfach ein Austausch von Argumenten, sondern ein Prozess des tieferen Verstehens und des Respekts füreinander. Das gilt es neu zu entdecken – gerade auch in der Kirche. Referent: Dr. Stefan Bonath, Theologe und Soziologe, Seelsorgeamt Freiburg.

Am Montag, 19. März 2012, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, mit dem Thema: Dialogfähigkeit in der Bibel

König Salomo bittet um ein hörendes Herz, damit er sein Volk gut regieren kann. Und mit dieser Weisheit verbindet sich eine ganze Reihe von Büchern im Alten Testament, die diesen Gedanken von Weisheit und Dialog weiterdenken. Auch die Geschichte des jungen Christentums weiß um den Streit zwischen Petrus und Paulus, der zum Dialog um den richtigen Weg der jungen Kirche und um den richtigen Blick auf Gott geworden ist.

Referent: Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer
Für jeden Seminarabend wird ein Beitrag von 2 Euro erhoben. Informationen zum Ortenauer Forum gibt es bei: Mechtild und Konrad Fehrenbacher, Lauf. Tel. 07841/4406

Pfarrbüro: Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Wort auf den Weg

„Du musst nicht über die Meere reisen, musst keine Wolken durchstoßen und musst nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen.“
(Bernhard von Clairveaux)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute neue Woche.

Pfarrer Dr. Christian Würtz, Gemeindefereferent Achim Schell und alle pastoralen Mitarbeiter

Evang. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 20. Januar

16.15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Schmid-Hornisch); die Predigt hält Landesbischof Dr. Ulrich Fischer; Mitwirkung des Posaunenchor Offenburg unter der Leitung von Dr. Christof Wettach und Traugott Fünfgeld (Orgel).

10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im katholischen Gemeindehaus St. Elisabeth in Ortenberg

Montag, 23. Januar

15.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Chorprobe Offenburger Kantorei

Dienstag, 24. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis

15.30 Uhr Kinderkantorei

17.00 Uhr Jugendkantorei

20.00 Uhr Männergesprächskreis: Selige – Heilige – Vorbilder aus katholischer und evangelischer Sicht (Pfr.i.R. Bernauer / Pfr.i.R. von Ascheraden)

Mittwoch, 25. Januar

16.45 Uhr Jungbläser I, Auferstehungskirche

Donnerstag, 26. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis

16.00 Uhr Jungbläser II

19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 27. Januar

16.15 Uhr Flötenkreis

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38, 77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109, Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de

Landesbischof Dr. Ulrich Fischer predigt in der Auferstehungskirche

Die Evangelische Auferstehungsgemeinde Offenburg lädt herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar 2012 um 10 Uhr in der Auferstehungskirche Offenburg, Hölderlinstraße 1. Es predigt der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Dr. Ulrich Fischer. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Posaunenchor Offenburg unter der Leitung von Dr. Christof Wettach und Bezirkskantor Traugott Fünfgeld an der Orgel.